

Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (Ärztliches Attest)

Zur Vorlage bei der Prüfungsverwaltung der zuständigen Fakultät

Erläuterungen für die Ärztin*den Arzt: Wenn Studierende aus gesundheitlichen Gründen eine Prüfung versäumen oder von ihr zurücktreten oder Fristen nicht einhalten können, haben sie ihre krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit glaubhaft zu machen. Dazu benötigen die Studierenden ein ärztliches Attest, das der Prüfungskommission ermöglicht, aufgrund Ihrer Angaben als medizinische*r Sachverständige*r die Rechtsfrage zu beantworten, ob eine krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Hierzu werden Sie um kurze Ausführung zu den nachstehenden Punkten gebeten.

Angaben zur untersuchten Person (von den Studierenden auszufüllen)

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Matrikelnr.

Bezeichnung und Datum (TT.MM.JJJJ) der Prüfung

Erklärung der Ärztin*des Arztes

Meine Untersuchung bei o. g. Patientin*Patienten hat aus ärztlicher Sicht folgende gesundheitliche Beeinträchtigungen (Krankheitssymptome) ergeben (z. B. Fieber, bestimmte Schmerzen; eine Diagnose wird explizit nicht abgefragt):

Daraus ergeben sich folgende Auswirkungen in der Prüfung (z. B. Störung der Konzentrationsfähigkeit oder der Schreibfähigkeit):

Die Gesundheitsstörung ist (bitte ankreuzen):

- auf Prüfungsstress zurück zu führen hat andere Ursachen
 vorübergehend dauerhaft, d. h. auf nicht absehbare Zeit

Voraussichtliche Dauer der Erkrankung

(TT.MM.JJJJ–TT.MM.JJJJ)

Aus ärztlicher Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor und es wird empfohlen, aufgrund der genannten Befunde eine Prüfungsunfähigkeit für den o.g. Prüfungszeitraum anzuerkennen.

Ort, Datum, Unterschrift Ärztin*Arzt, Stempel
